

Protokoll der fünfzehnten Sitzung des Studierendenparlaments am 31.07.2025

DAS PRÄSIDIUM DES STUDIERENDENPARLAMENTS
Studierendenhaus
Mertonstraße 26 – 28
60325 Frankfurt am Main
studierendenparlament@uni-frankfurt.de
Telefon (0 69) 798 – 23181

Beginn der Sitzung: 18:12 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Anwesenheit per Anwesenheitsliste (siehe Anhang)

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 11 Abs. 5 SdS)	2
2 Feststellung der Tagesordnung	2
3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2025 (Drs. 2024/25/054)	2
4 Durchführung des Zugriffsverfahrens zur Bestimmung der Mitglieder des studentischen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 2 g SdS)	2
5 Anträge	3

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 11 Abs. 5 SdS)

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

GHSG: wollen Anträge vor die Berichte ziehen.
keine Gegenrede.

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2025 (Drs. 2024/25/054)

Abstimmung zum Protokoll:

DAFÜR: 8

DAGEGEN: 0

ENTHALTUNG: 6

Das Protokoll wurde angenommen.

4 Durchführung des Zugriffsverfahrens zur Bestimmung der Mitglieder des studentischen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 2 g SdS)

Liste 1 der GHSG und DL (1087): Hans Georg von Schweininchen

Liste 2 der RL (998): Viktoria Krželj

Liste 3 der Jusos (631): Philipp Kreß

Damit sind:

1. Vorsitz: Hans Georg von Schweininchen

2. Schriftführung: Viktoria Krželj

3. zweiter Vorsitz: Philipp Kreß

5 Anträge

ProFö-Antrag der Frauen in der Medizin

Juri: hatten 2023 eine Podiumsdiskussion; planen das dieses Jahr nochmal zum Thema reproduktive Gerechtigkeit. Eine der eingeladenen Professorinnen war Beraterin im Bundestag zu dem Thema. Die Veranstaltung geht etwa 2 Stunden; letztes Mal waren es 100 Teilnehmer, hoffen dass es dieses Mal mehr wird. Das Geld wird für Drucksachen, Transportkosten, Hotel und Honorar der Redner:innen sowie Bild- und Ton-mitschnitt der Veranstaltung. Es gibt zudem noch Kurse zum Thema.

SDS: Wann und wo ist das? wer macht die Aufzeichnung?

Juri: 28.09. am Westend; Mitschnitt läuft über die Firma vom letzten Mal.

Abstimmung über den Antrag:

DAFÜR: 13

DAGEGEN: 1

ENTHALTUNG: 0

Der Antrag ist angenommen.

Antrag des SDS zum Bafög-Kongress:

SDS: Der Antrag besteht aus drei Teilen: Unterstützung ideologisch, finanziell und mit Teilnahme. Der Kongress bietet die Möglichkeit, über das Thema und auch Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu reden. Wie im Antrag zu sehen gibt es schon viele Unterstützer wie Gewerkschaften, das Studiwerk, andere ASten etc. Der Kongress soll ein Auftakt zu einem bundesweiten Bündnistreff zur Veränderung des gesellschaftlichen Bewusstseins sein. Es soll mit klugem Köpfen im System der Herrschenden dagegen angekommen werden. Als Studierende und zukünftige Arbeitende müssen wir uns da gegen das System stellen und spezifisch vor allem für besseres Bafög. Der Kongress beleuchtet auch die historischen Hintergründe, es gibt Kulturabende mit Diskussionen sowie eine Podiumsdiskussion mit den Gewerkschaften und zum Schluss ein Resúme.

Jusos: An sich voll guter Antrag; können das aber formal nicht akzeptieren; das muss als Projektförderantrag gestellt werden.

SDS: geht es, dass man das mit Vorbehalt reinschreibt?

Jusos: ja, schreibt das so rein

Präsidentin: Ich brauche dann auch die Anträge mitsamt Änderungsantrag; das wurde leider auch schon bei bisherigen Anträgen so, dann können die Beschlüsse nicht gefasst werden.

RCDS: schon inhaltlich verständlich, aber man muss darauf achten das wir bei banger Finanzlage nicht so viel Geld nach Köln geben können.

SDS: es ist einerseits ein bundesweiter Kongress der halt in Köln stattfindet, andererseits geht das Geld vor allem an unsere Studis. Es ist natürlich ein gutes Zeichen das ihr den unterstützt, es wäre aber auch gut wenn ihr daran teilnehmt.

GHSG: ich kann persönlich da nicht, aber denke das viele vom SDS da sind; hättet ihr Lust dem RCDS dann im StuPa von berichten.

Jusos: wir haben alle unsere Argumente für Bafög, denke nicht, dass das ausführlich diskutiert werden muss.

SDS: natürlich werden wir uns daran beteiligen; es gibt aber schon unterschiedliche Meinungen wie dieser Kampf geführt werden muss. Kommt gerne dazu, auch wenn ihr nicht vom SDS seid.

RCDS: allein wegen des Weltbilds und dem Wortlauts des Klassenkampfes sind wir dagegen. Die Veranstaltung an sich ist natürlich ok aber die ideologische Begründung passt uns nicht.

Jusos: An sich haben wir ja aber das gleiche Ziel; deswegen kannst du ja zum Kongress kommen.

SDS: das Bafög allein kommt ja aus den sozialistischen Studierendenbewegungen, weswegen es nicht gut wäre das aus der Sicht zu betrachten. Wir diskutieren aber auch gern mit allen, aus welcher Sicht man das betrachtet werden sollte.

SDS: Als RCDS hat man vielleicht ein ideologisch anderes Ziel. Ob man jetzt aus Klasseninteresse oder aus Nationalem Interesse dafür ist; das Ziel ist das Gleiche.

Abstimmung über den geänderten Antrag:

DAFÜR: 10

DAGEGEN: 3

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag der **RL**: Verschiebung der restlichen Punkte auf die nächste Sitzung wegen Hitze und schlechter Luft.

Gegenrede **SDS**: natürlich Verständnis; aber gesellschaftliche Krisen machen keine Sommerpause. Es ist schon wichtig, sich über die Punkte zu verständigen.

Abstimmung GO:

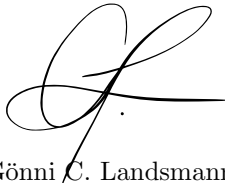
DAFÜR: 5

DAGEGEN: 3

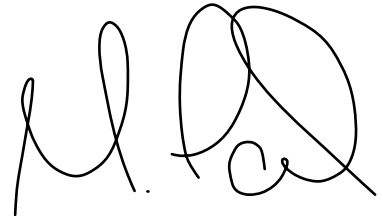
ENTHALTUNG: 6

Damit sind die nächsten TOs vertagt.

Die Sitzung wird um 19:15 geschlossen.



Gönni C. Landsmann
Präsident*in des Studierendenparlaments



Manuel Paul
Schriftführung